



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Bauausschuss IV/23
Sitzungstag:	Donnerstag, den 11.04.2019
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:45 Uhr Ende 19:10 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2019/397
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Ausbaubeschluss Wupperstraße, II Bauabschnitt
Vorlage: V/2019/052
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.7. Anfragen
 - 1.8. Anträge
 - 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Anregungen und Beschwerden nach § v24 GO NRW im Zusammenhang mit dem Ausbau und der Sanierung von öffentlichen Kommunalstraßen und Verkehrsflächen
Vorlage: M/2019/394
 - 1.9.2. Wasserversorgungskonzept der Hansestadt Wipperfürth;
hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2019/398

- 1.9.3. Kanalsanierung Lennepers Straße (7. BA im Rahmen InHK) / Erneuerung der Weinbachverrohrung
hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2019/399
- 1.9.4. Baumaßnahmen und Projekte; hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2019/400
- 1.9.5. Baumaßnahmen und Projekte RGM;
hier Sachstandsbericht
Vorlage: M/2019/395
- 1.9.6. Verzögerung in der Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen nach dem Baugesetzbuch;
hier: Personelle Unterbesetzung
Vorlage: M/2019/401
- 1.10. Verschiedenes



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Bauausschusses,
am 11.04.2019
von 16:30 Uhr bis 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ebert, Kai CDU

Ratsmitglieder

Ahus, Margit CDU Vertretung für Hans-Dieter
Wysuwa

Berster, Heribert CDU

Brachmann, Peter SPD

Bremerich, Josef CDU ab 17.10 Uhr

Felderhoff, Klaus-Dieter UWG

Finthammer, Horst CDU

Flosbach, Thomas CDU

Goller, Christoph Bündnis 90 / DIE

GRÜNEN

Höhfeld, Niclas CDU

Metzger, Andreas SPD

Schnippering, Bernd CDU

sachkundige Bürger

Baldsiefen, Günter Bündnis 90 / DIE

GRÜNEN

Klockner, Gerhard SPD

Küster, Jörg CDU

sachkundige Einwohner

Holtfreter, Petra Inklusionsbeirat

Verwaltungsvertreter/in

Hagen, Ralf intern

Hammer, Stephan Theo intern

Klewinghaus, Dieter intern

Kusche, Armin intern

Willms, Herbert intern

Schriftführer/in
Lüers, Alexia

intern

Es fehlten:

sachkundige Bürger

Schmitz, Denis

SPD

entschuldigt

Virchow, Wolfgang

UWG

Wysuwa, Hans-Dieter

CDU

Vertreterin Margit Ahus

Bürgermeister

von Rekowski, Michael

parteilos

entschuldigt

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Kai Ebert begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, den Vertreter der Bergischen Landeszeitung und einen interessierten Bürger als Zuschauer. Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

- entfällt -

1.1.2 Einwohnerfragestunde

- entfällt -

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die Ausschussmitglieder Gerhard Klockner und Petra Holtfreter möchten unter TOP 1.10 Verschiedenes Themen behandelt wissen. Ansonsten wird die Tagesordnung in der Fassung der Einladung anerkannt.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2019/397

Ausschussmitglied Peter Brachmann möchte wissen, warum es zum Punkt **Beschluss des Bauausschusses vom 07.12.2017, TOP 2.4.1, Übernahme eines privaten Weges in öffentliche Baulast**, keinen neuen Sachstand gibt. Dazu erklärt Ralf Hagen von der Verwaltung, dass es beim Grunderwerb noch Wünsche der Anwohner bezüglich bestehender Hecken, die möglichst im Bestand bleiben sollen, gibt. Daraufhin habe man die Planung noch einmal leicht geändert. Im Nachgang zu dieser Sitzung nimmt das Liegenschaftsamt wie folgt Stellung: *Auf Wunsch eines Grundstückseigentümers ist aktuell eine geringfügige Verlagerung des Wegeverlaufes angedacht. Diese Abweichung in der neuen Grenzziehung muss noch mit den anderen betroffenen Grundstückseigentümern abgestimmt werden. Demzufolge dauern die Ankaufverhandlungen derzeit noch an.*

1.3 **Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW**

- entfällt -

1.4 **Beschlüsse**

1.4.1 **Ausbaubeschluss Wupperstraße, II Bauabschnitt Vorlage: V/2019/052**

Der Bauausschuss beschließt, dass der Ausbau der Wupperstraße im II. Bauabschnitt entsprechend

Variante 2

erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Variante 2

Herr Bohle vom Ingenieurbüro Saslona stellt ausführlich die beiden Varianten des zweiten Bauabschnitts „Ausbau Wupperstraße“, der sich vom Jugendamt bis zur Bahnstraße erstreckt, vor. Bei der Variante 1 ist zum Teil gegenläufiger Verkehr möglich, der Rest ist eine Einbahnstraße. Im Gegensatz dazu sieht die zweite Variante eine Einbahnstraßenregelung im kompletten 2. Bauabschnitt der Wupperstraße vor. Aufgrund der viel höheren Parkmöglichkeiten der zweiten Variante (insgesamt 114 zu 89 Stellplätzen der Variante 1) sprechen sich die Ausschussmitglieder für die zweite Variante aus. Bei beiden Varianten wird im Bereich der Schrägaufstellung der Parkplätze ein Grunderwerb erforderlich. Käme dieser nicht zustande, fielen ca. 10-12 Stellplätze weg, so Bohle. Peter Brachmann spricht auch noch den Sicherheitsaspekt an. Eine Einbahnstraßenregelung sei seiner Meinung sicherer als die Variante 1 mit Wendehammer. Auch müsse man überlegen, den LKW Verkehr komplett außen vor zu lassen. So sehen es auch die anderen Ausschussmitglieder. Auf die Frage von Christoph Goller, ob denn auch verkehrsberuhigende Maßnahmen vorgesehen seien, ähnlich wie momentan die Kölner Teller, antwortet Ralf Hagen von der Verwaltung, dass man momentan ja erst bei der Entwurfsplanung sei. Habe man einen Ausbaubeschluss, gehe man in Kontakt mit dem Straßenverkehrsamt und der Kreispolizeibehörde. Da die Wupperstraße eine Tempo 30 Zone sei, seien sowieso zusätzliche Maßnahmen gefordert, so Ralf Hagen. Die Ausschussmitglieder Gerhard Klockner und Christoph Goller weisen noch darauf hin, dass der Bereich, in dem die Fahrradfahrer von der Bahnstraße kommend auf die Wupperstraße fahren, verbesserungswürdig sei. Die Situation müsse auf jeden Fall verbessert werden, dies wurde bereits mit dem Ingenieurbüro besprochen, so Ralf Hagen von der Verwaltung.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt –

1.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt –

1.7 Anfragen

- entfällt -

1.8 Anträge

- entfällt -

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Anregungen und Beschwerden nach § v24 GO NRW im Zusammenhang mit dem Ausbau und der Sanierung von öffentlichen Kommunalstraßen und Verkehrsflächen Vorlage: M/2019/394

Der Ausschussvorsitzende Kai Ebert fragt nach der aktuellen RAST (Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen). Die aktuelle Ausgabe ist die RAST 06 aus dem Jahr 2006, erläutert Ralf Hagen. Ansonsten wird die Verwaltungsvorlage ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Wasserversorgungskonzept der Hansestadt Wipperfürth; hier: aktueller Sachstand Vorlage: M/2019/398

Auf die Frage von Ausschussmitglied Klaus-Dieter Felderhoff, ob man der BEW einen Zeitrahmen für die Angebotsabgabe für die Erbringung der noch ausstehenden Leistungen gesetzt habe, erläutert Armin Kusche von der Verwaltung, dass aufgrund von Krankheitsausfällen seitens der BEW noch kein Angebot vorliege. Von der Bezirksregierung habe man aber einen großzügigen Zeitspielraum erhalten, so Armin Kusche. Er gehe auch von überschaubaren Kosten für die Angebotserstellung aus.

**1.9.3 Kanalsanierung Lenneper Straße (7. BA im Rahmen InHK) / Erneuerung der Weinbachverrohrung
hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2019/399**

Ausschussvorsitzender Kai Ebert erläutert noch einmal kurz die Vorlage und erklärt auch, dass an dem jetzigen Sachstand nicht die Stadtverwaltung, sondern Straßen NRW verantwortlich sei. Ausschussmitglied Christoph Goller möchte wissen, was der letzte Abschnitt der Vorlage „...mit einem vertretbaren finanziellen Aufwand realisieren lässt“ bedeute. Dazu erläutert Armin Kusche von der Verwaltung, dass es immer noch keine konkreten Zahlen gebe. Die große Unbekannte sei dabei die Straße „Am Kaufhaus“. Man müsse den gepflasterten Gehweg auf jeden Fall in einem Bereich von ca. 5 Metern aufmachen und asphaltieren, da ein LKW Verkehr sonst nicht möglich sei. Man müsse auch davon ausgehen, dass man nach abgeschlossener Baumaßnahme eine neue Deckschicht in der Straße „Am Kaufhaus“ ziehen müsse. Die Straße sei doch gerade gemacht worden, wirft Ausschussmitglied Thomas Flosbach ein. Dazu ergänzt Ralf Hagen von der Verwaltung, dass diese Straße, im Gegensatz beispielweise zu einer Bundesstraße, eine andere Belastungsklasse und somit einen anderen Aufbau aufweist und daher nicht für schweren Lastverkehr ausgelegt sei. Peter Brachmann möchte wissen, ob denn der Kreisverkehr und die Lenneper Straße wieder in ihre ursprünglichen bzw. zukünftigen Verkehrsführungen gebracht würden. Dies bejaht Armin Kusche. Ausschussmitglied Christoph Goller schlägt vor, die Kosten dem Landesbetrieb Straßen NRW in Rechnung zu stellen, zumindest anteilmäßig, da dieser ja auch für den Zustand verantwortlich sei. An anderer Stelle habe sich der Landesbetrieb Straßen NRW gegenüber der Hansestadt Wipperfürth äußerst entgegenkommend und kulant verhalten, auch wenn hierfür keine grundsätzliche Verpflichtung bestanden habe, so die Verwaltung. Dennoch würde man dieses Thema beim Landesbetrieb ansprechen. Ausschussmitglied Peter Brachmann stellt noch einmal klar, dass er Straßen NRW auf jeden Fall in der Verantwortung sehe.

**1.9.4 Baumaßnahmen und Projekte; hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2019/400**

Ingenieurbauwerke

Brücke Brunsbachsmühle

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Durchlassbauwerk Niederflosbach

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Durchlassbauwerk Niederdhünn

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Sanierungskonzept Ingenieurbauwerke

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Sportanlagen

Sportplatz Ohler Wiesen

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Stadion Mühlenberg

Dazu berichtet Kämmerer Herbert Willms vom gestrigen Ausschuss Sport, Freizeit und Kultur. Hier habe man sich dazu entschieden aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Mittel abzurufen, deren Bescheid auch schon vorliege. Hier gebe es zwei Töpfe, wobei der erste Topf über rund 324.000 € für Gebäudesanierungen vorgesehen sei und der zweite Topf für Schulinfrastruktur über 557.000 €. Unter der Berücksichtigung, dass das Mühlenbergstadion hauptsächlich für den Schulsport genutzt werde, dürfe dieses Geld auch hierfür verwendet werden. Diese Mittel abzurufen, dazu habe man sich im gestrigen Ausschuss entschlossen, so Herbert Willms. Ob man dafür einen Ratsbeschluss benötigen muss der Kämmerer noch in Erfahrung bringen. Einige Ausschussmitglieder haben die Befürchtung, dass dafür an anderer Stelle (z.B. bei der Förderung Gute Schule) etwas wegfallen. Dies sei ein ganz anderer Fördertopf und davon nicht betroffen erklärt die Verwaltung.

Spielplätze

Spielplatzkonzept

Ralf Hagen von der Verwaltung nennt noch einmal die Gründe, warum man sich diesmal auf einen Spielplatz konzentriert. (siehe Vorlage). Es wurde dafür der Spielplatz auf der Neye ausgesucht, da hier schon einige Geräte gar nicht mehr bespielbar seien.

Spielplatz Wipperhof

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Straßen

Siegburger Tor Straße

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Michael- und Bernhardstraße

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Wegebereisung 2019

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Deckensanierung L129 von Lindlar-Untersülze bis Wipperfürth Alfien

Ausschussmitglied Heribert Berster möchte wissen wie es mit dem Breitbandausbau für die etwas abgelegenen Ortschaften wie Alfien, Peffekoven, Hollinden, Ommerborn etc. aussieht, da der Förderbescheid ja noch nicht vorliegt. Er habe gehört, dass man auf Lindlarer Seite die Rohre für das Breitband mit verlegt habe. Im Nachgang dieser Sitzung fügt die Verwaltung der Niederschrift hinzu: *Die BEW ist über die Dringlichkeit dieser Maßnahme informiert.*

Ralf Hagen hat noch eine Ergänzung zur Vorlage. Nach Rücksprache mit Straßen NRW beginnt die Vollsperrung am 23.04.2019.

Kanalsanierung Marktplatz / -straße im Rahmen des InHK (6. BA)

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Kanalsanierung Lenneper Straße im Rahmen des InHK (7. BA)

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Kanalsanierung Am Unteren und Am Oberen Schützengraben

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punktuelle Kanalsanierung der Schadensklasse 0, 1 und 2 (Substanzsanierung)

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Transportsammler Klaswipper

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Kanalsanierung Michael- und Bernhardstraße

Peter Brachmann möchte wissen, ob die Fragen der Anwohner bezüglich

des Hinterlandkanals hinreichend von der Verwaltung beantwortet seien. Dies bejaht Armin Kusche.

Umrüstung der Datenfernübertragung

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Fremdwassersanierung im Einzugsgebiet des Hönnigetals

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.
Fremdwassersanierungskonzept im Zuge der 6. Fortschreibung ABK

Ausschussmitglied Peter Brachmann möchte wissen ob der 1.10.2019 als Termin für die Beschlussfassung im Rat eingehalten werden könne? Dies komme auf die Bezirksregierung an, die sich theoretisch ein halbes Jahr mit der Stellungnahme Zeit lassen könne, so Armin Kusche von der Verwaltung.

Sanierung Kanalstauraum Kreuzberg

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Nachrüstung Kanalstauraum Wasserfuhr

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.5 Baumaßnahmen und Projekte RGM; hier Sachstandsbericht Vorlage: M/2019/395

Mensa/SLZ und Umbau im E.v.B.-Gymnasium:

Ausschussmitglied Peter Brachmann ist sehr erstaunt darüber, dass er aus der Presse entnommen habe, dass eine Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäude installiert wurde, die nach den Sommerferien in Betrieb gehen solle. Warum habe man den Ausschuss im Vorfeld nicht informiert. Dazu erklärt Kämmerer Herbert Willms, dass, anders als bei anderen Maßnahmen, hier die Hansestadt Wipperfürth Betreiber sei. Den Strom, der erzeugt würde, dürfe man selber verbrauchen und den überschüssigen Strom ins Netz einspeisen. Dies sei unterm Strich ein Plus-Minus Null Geschäft, so Herbert Willms. Noch mehr im Vordergrund stünde allerdings, dass man mit der Anlage ein Zeichen für den Klimaschutz setze. Ebenfalls könne die Photovoltaikanlage für einen Praxisbezogenen Unterricht genutzt werden, beispielweise im Physikunterricht. Da der Hansestadt also keinerlei Kosten entstünden, habe der Kämmerer es nicht für notwendig gesehen, den Ausschuss im Vorfeld zu informieren, sondern tue dies hiermit mündlich. Ausschussmitglied Peter Brachmann ist mit dieser Aussage ganz und gar nicht zufrieden. Außerdem bittet er darum, der Niederschrift die Entwurfsplanung für den Umbau mit dem entsprechenden Raumkonzept beizufü-

gen. (siehe Anlage 1).

EGS Albert-Schweitzer-Schule:

RGM Leiter Dieter Klewinghaus erklärt hierzu, dass die Tiefbauarbeiten begonnen haben.

Konrad-Adenauer-Schule:

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Grundschule St. Antonius:

Umbau Lehrerzimmer, Erneuerung Pavillons, Brandschutz

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

GS Wipperfeld:

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

KGS Agathaberg:

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Grundschule Nikolaus:

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Voss-Arena-Sanierung:

Hierzu ergänzt der Leiter des RGM, Dieter Klewinghaus, dass der Termin am 09.04.2019 zur Befragung des Sachverständigen zwar stattgefunden habe, aber aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes des Sachverständigen zu keinem Ergebnis geführt habe. Das Verfahren sei nun auf den 1. Oktober vertagt worden.

Altes Seminar, Dachsanierung, Aufzug und Brandschutzsanierung:

Die Brandschutzplatten in den beiden Büros mit Glasornamenten zu den Fluren seien heute eingebaut worden, so Kämmerer Herbert Willms.

WLS-Bad:

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.6 Verzögerung in der Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen nach dem Bauge-setzbuch; hier: Personelle Unterbesetzung Vorlage: M/2019/401

Kämmerer Herbert Willms äußert die Hoffnung auf Personalverstärkung. Ansonsten wird die Verwaltungsvorlage ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

Ausschussmitglied Gerhard Klockner möchte etwas zum Thema barrierefreie Toiletten in der Innenstadt wissen. Dazu erklärt Bauamtsleiter Stephan Hammer, dass eine barrierefreie Toilette für den anstehenden Umbau des ZOB vorgesehen sei. Eine weitere öffentliche Behindertentoilette könnte im Bereich Marktstraße/ Rathaus entstehen. Hierfür wird seitens der Stadtverwaltung eine bestehende Räumlichkeit im Erdgeschoss des Rathauses in Betracht gezogen. Das Regionale Gebäudemanagement wurde mit einer Machbarkeitsuntersuchung beauftragt. Sobald die entsprechenden Ergebnisse vorliegen, werden Politik und Öffentlichkeit hierüber informiert.

Die sachkundige Einwohnerin Petra Holtfreter greift noch einmal das Thema vom letzten Bauausschuss, den Behindertenparkplatz am Seiteneingang zum Rathaus auf. Sie bittet darum, dass dieser Parkplatz nicht noch einmal aufgrund von Baumateriallagerungen so lange gesperrt werde. Stephan Hammer von der Verwaltung erläutert noch einmal die Gründe für die letzte Sperrung und bittet um Verständnis, dass es bei einer solchen Großbaustelle für alle Beteiligten zu Einschränkungen kommen kann. Ausschussvorsitzender Kai Ebert schlägt vor, falls es noch einmal zu einer Sperrung kommen müsse, durch entsprechende Beschilderung auf der anderen Seite einen barrierefreien Parkplatz einzurichten.

Kai Ebert
- Vorsitzende/r

Alexia Lüers
-Schriftführer/in-